Gießener Allgemeine vom 9. Oktober 2017

Tafeln starten Projekt zur Integration von Flüchtlingen

Gießen (pm). Mit dem Tagesseminar »Integration bei Tafeln. Austausch und Vernetzung« ist das bundesweite Projekt »Bildung schafft Integration« der Tafel-Akademie gestartet. Gastgeber war die Tafel Gießen. Die Teilnehmer setzen sich intensiv damit auseinander, wie bei der Tafel-Arbeit die Integration von Geflüchteten gefördert werden kann. Neben Vorträgen und interaktiven Übungen kam auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz.

»In Tafeln treffen Menschen unterschiedlicher Kulturen aufeinander. Das kann zu Missverständnissen führen. Interkulturelle Kompetenz spielt deshalb eine wichtige Rolle. Wir freuen uns, dass dieses Projekt hier ansetzt«, erklärt Holger Claes, Leiter der Tafel Gießen. Bis März kommenden Jahres sind bereits drei weitere Schulungen in Gießen geplant.

Ziel des dreijährigen Projekts ist die Qualifizierung von Tafel-Ehrenamtlichen für die Integrations- und Flüchtlingszusammenarbeit. Neben der Tafel Gießen sind aktuell die Einrichtungen aus Göttingen, Bremerhaven und Marburg dabei. Das Vorhaben, das von der Aktion Mensch gefördert wird, soll zusammen mit den Landesverbänden bundesweit umgesetzt werden. Die Rolle der Tafeln bei der Integrationsarbeit soll damit gestärkt werden.

Ansprechpartnerin für alle, die bei der Tafel Gießen ehrenamtlich mitarbeiten oder diese finanziell unterstützen möchten, ist beim Diakonischen Werk die Tafel-Koordinatorin Anna Conrad, Tel. 06 41/93 22 836.